

Gemeindebrief

Evangelische Mauritius-Gemeinde Essenheim

April 2026 – August 2026



Jesus spricht zu Martha: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, ob er gleich stürbe; und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben.

Glaubst du das?

Martha spricht zu ihm: Ja, Herr, ich glaube.

Johannes 11,25

Glaubst du das?

Liebe Gemeinde,

in der Bibel gibt es eine schöne Geschichte. Der Evangelist Johannes berichtet von ihr und ich will sie Ihnen erzählen, denn sie ist sozusagen das Vorspiel zu Ostern.

Ein Mann namens Lazarus, der mit seinen Schwestern Maria und Martha in Betanien wohnt, ist schwer erkrankt. Jesus kennt die drei, ist sogar eng mit ihnen befreundet. Maria und Martha lassen daher Jesus ausrichten, wie schlimm es um ihren Bruder steht, doch der wartet noch zwei Tage, ehe er sich aufmacht, Lazarus zu besuchen.

Ihm ist klar, dass es für eine Heilung schon längst zu spät ist. Und deshalb sagt er seinen Jüngern ganz offen: *Lazarus ist gestorben! Doch nun könnt ihr lernen, was Glauben heißt.*

Als sie endlich nach Betanien kommen, erfahren sie, dass Lazarus bereits vier Tage im Grab liegt. Da kommt Martha Jesus entgegen und sie sagt zu ihm: *Herr, wärst du hier gewesen, würde mein Bruder noch leben.*

Jesus antwortet: *Dein Bruder wird auferstehen!*

Ja, ich weiß, sagt Martha, *am letzten Tag, bei der Auferstehung der Toten.* Darauf erwidert ihr Jesus: *Ich bin die Auferstehung und ich bin das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, selbst wenn er stirbt. Glaubst du das?*

Ja, Herr, antwortete ihm Martha: *Ich glaube, dass du der Christus bist, der Sohn Gottes, auf den wir so lange gewartet haben.*

Nun kommt auch Maria dazu. Auch sie klagt Jesus zunächst an, dann weinen alle bitterlich und gehen tief bewegt gemeinsam zum Grab.

Dort befiehlt Jesus: *Schafft den Stein weg!*
Und er ruft laut: *Lazarus, komm heraus!*
Und Lazarus kommt heraus.

Was für eine Geschichte.
Glaubst du das?



Jesus erweckt Lazarus,
Wandgemälde in der Kathedrale von Cordoba

Was ist Glaube, Pfarrer Meister?

Das hat mich im letzten Schuljahr einer meiner Zweitklässler gefragt und er hat mich damit ganz schön in Verlegenheit gebracht.

Es ist nämlich nicht so einfach, den Glauben zu erklären, erst recht nicht in der großen Pause, zwischen Kaffee und Kopierapparat.

Aber Kinder – und der mutige Zweitklässler ganz besonders – lassen so schnell nicht locker. Also habe ich Ben erzählt, was Glaube für mich bedeutet. Und das möchte ich zu Ostern gerne Ihnen mitgeben:

Stellen Sie sich vor, Sie sind so ein kleiner, mutiger Räuber wie Ben. Vielleicht sogar so mutig, dass Sie, wie er, gerne einmal einen Fallschirmsprung machen würden.

Ein solcher Sprung jedenfalls wäre ein echtes Erlebnis! Aber: So etwas geht nur ganz oder gar nicht. Man kann nicht nur ein bisschen Fallschirmspringen. Und wenn man zu halbherzig an die Sache rangeht, dann wird nichts daraus.

Nun stellen Sie sich vor, Sie haben alles gründlich durchdacht, nehmen Ihr Herz in die Hand und sind fest entschlossen, es zu wagen.

Sie gehen auf den Flugplatz und dort steht schon die kleine Propeller-Maschine bereit. Da kommt Ihnen ein Fremder entgegen, drückt Ihnen einen Rucksack in die Hände und sagt: *Hier ist dein Fallschirm.*

Sie fragen ihn: *Ist der auch gut gepackt?*

Und er antwortet: *Ich glaube schon.*

Würden Sie jetzt noch springen?

Aber nun stellen Sie sich vor, jemand, den Sie kennen und dem Sie am Herzen liegen, gibt Ihnen den Rucksack.

Auch da ist es natürlich klug, zu fragen: *Ist der auch richtig gepackt?*

Doch Ihr Freund oder Ihre Freundin antwortet: *Ja, es ist alles am richtigen Platz. Du kannst mir vertrauen!*

Ich bin mir sicher, Sie würden sagen: *Ich glaube dir. Ich wage es!*

Jetzt steht Ihnen der Himmel offen.

Und dann springen Sie – nicht unüberlegt und mit ganzem Herzen, gut gerüstet, der Horizont ist weit, aber die Erde immer im Blick. Im Vertrauen, dass Sie am Ende wieder einen sicheren und festen Stand haben werden. Und zuletzt das großartige Gefühl, dass es richtig war, dieses Wagnis einzugehen.

Der Glaube ist nichts anderes als ein solcher Fallschirmsprung, liebe Gemeinde.

Er ist nicht unüberlegt und man sollte ihn hinterfragen, so wie Martha es tut. Aber irgendwann muss man sein Herz in die Hand nehmen und es wagen, voller Vertrauen zu springen.

Dieses Wagnis aber öffnet uns dann den Himmel und Horizonte. Mit dem Glauben haben wir den Wind im Rücken und verlieren die Welt nie aus dem Blick. Und auch wenn es mal Turbulenzen gibt und wir taumeln, können wir immer darauf vertrauen, dass wir gut ankommen und wieder einen festen Stand finden.

Schon mit der Taufe hat die Vorbereitung zu unserem ganz persönlichen Glaubenssprung begonnen, denn da sagt Gott zu uns:

Vertrau mir! Ich habe dich gut gerüstet.

Vertrau mir! Ich werde dich begleiten. Zwischen Himmel und Erde bist du nie allein. Ich war selbst hier auf der Erde und habe dich das gelehrt.

Vertrau mir, denn ich kenne dich von Anfang an. Du liegst mir am Herzen – genauso wie du bist. Vertrau mir! Mehr musst du nicht tun, dann wird alles möglich!

Das ist doch mal eine Ansage von Gott. Sie bleibt bestehen – für immer! Und vielleicht können wir auf Gottes *Vertrau mir!* einmal antworten und sagen: *Ich glaube dir!*

Das wird ein fantastischer Sprung. Nicht ohne Turbulenzen, aber voller Freude, nie allein und mit einer sicheren Landung, zur rechten Zeit am rechten Ort.

Vertrau mir.

Sagt Jesus zu Martha – zu allen, die erschüttert, traurig, verängstigt, zweifelnd und doch noch immer mit einem Funken Hoffnung zu ihm kommen. Martha springt.

Und ihrem Vertrauen folgt der Schritt ins Leben.

Frohe Ostern Ihnen allen und viel Freude beim Lesen unseres Gemeindebriefes.

Ihr Pfarrer Simon Meister



Schatzkästchen Gesangbuch



Wir gehn hinauf nach Jerusalem
in leidender Liebe Zeiten
und sehen, wie einer für alle stirbt,
um uns einen Platz zu bereiten.

Wir gehn hinauf nach Jerusalem.
Wer will bei dem Herren bleiben
und kosten von einem so bitterm Kelch?
Die Angst soll uns nicht von ihm treiben.

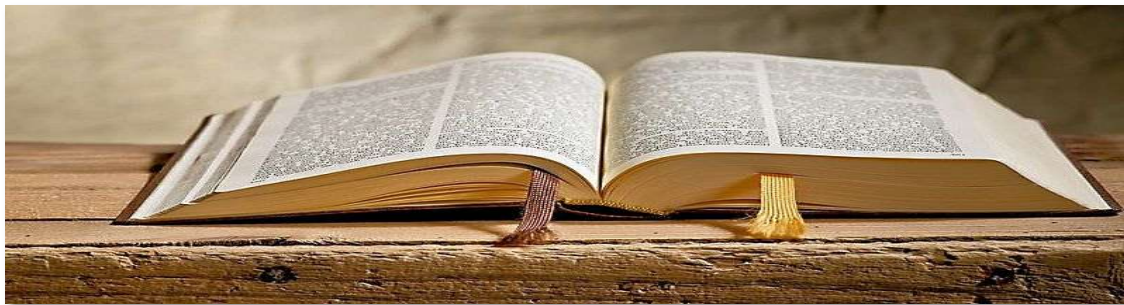
Wir gehn hinauf nach Jerusalem,
das Opfer der Welt zu sehen,
zu spüren, wie unsere Not vergeht,
und unter dem Kreuze zu stehen.

Wir gehn hinauf nach Jerusalem,
zur Stätte der ewgen Klarheit.
Wo Leiden und Ohnmacht in unsrer Welt,
da finden wir Christus in Wahrheit.

*Karl-Ludwig Voss 1970
nach dem schwedischen Original von Paul Nilsson 1906*

Was ich schon immer...

über Bibel, Christentum und Kirche wissen wollte,
mich aber nie zu fragen getraut habe



Warum eigentlich ein Fisch?



Kennen Sie ihn auch, den Fisch, der als Aufkleber auf manchen Autos zu sehen ist? Die meisten von uns wissen, dass der Fisch ein Symbol für das Christentum und die Kirche ist, mit dem man sich zu seinem Glauben bekennt. Aber warum eigentlich? Und welche tiefere Bedeutung hat der Fisch?

Wahrscheinlich begann alles mit dem Beruf der ersten Jünger. Jesus selbst hat wohl Zimmermann bei seinem Vater gelernt. Die ersten vier Jünger aber, die er beruft, waren allesamt Fischer am See Genezareth – Simon Petrus und sein Bruder Andreas sowie die Brüder Jakobus und Johannes, die sogenannten Donnersöhne: *Kommt, ich will euch zu Menschenfischern machen.*

Jesus selbst wirkte auch vor allem in den Dörfern und Städten rund um den See Genezareth und viele Geschichten haben Anklänge an das Fischerei-Milieu dieser Region (z. B. *Der Fischzug des Petrus* oder *Die Speisung der Fünftausend.*)

Es mag also die Erinnerung an diese historischen Verbindungen gewesen sein, die den Fisch als Erkennungszeichen für die ersten Christen attraktiv machte. Der Hauptgrund aber war sicher ein anderer:

Der Fisch diente den frühen Christen als geheimes Erkennungszeichen in Zeiten der Verfolgung im Römischen Reich, denn er bildet ein sogenanntes Akronym (ein aus den Anfangsbuchstaben mehrerer Wörter gebildetes Kurzwort).

Was ich schon immer...

Ein solches Akronym eignet sich wunderbar als Geheimcode. Und der geht so:



Das Wort Fisch heißt im Griechischen *Ichthys*. Und die griechischen Buchstaben IXΘΥΣ (Ichthys) stehen für:

- **I** = Iesous (Jesus)
- **Ch** = Christos (Christus)
- **Th** = Theou (Gottes)
- **Y** = Yios (Sohn)
- **S** = Soter (Retter/Erlöser)

Es ergibt sich der Satz: *Jesus Christus ist der Sohn Gottes, der Retter.*

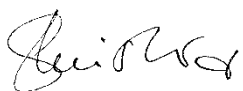
Der Fisch symbolisierte also das kleinste, aber absolut klare Glaubensbekenntnis unserer Vorfahren in Zeiten der Verfolgung.

Die Christen zeichneten einen Fischbogen in den Sand oder auf eine Mauer, um sich Glaubensgeschwistern zu erkennen zu geben, ohne ihre Zugehörigkeit offen zu zeigen.

Später wurde der Fisch auch mit der Taufe und der Eucharistie (siehe *Die Speisung der Fünftausend*) assoziiert und steht für das ewige Leben wie in dieser Grabinschrift aus dem frühen 3. Jahrhundert.



Längst ist es zum Glück (und zumindest hier in Deutschland) harmlos, sich zu unserem Glauben zu bekennen. Der Fisch allerdings bleibt bis heute eines der beliebtesten christlichen Symbole, ob als Aufkleber auf dem Auto oder als Teil der Unterschrift Ihres Pfarrers...



Ihr Simon Meister

Verse zum Nachdenken

Von den neunundneunzig Rändern
Dieser kugelrunden Erde
Flitzen flink aus tausend Sendern
Die Berichte. –
Durch die zarten, blitzend harten
Kupfernerven dieser Erde
Surr die Weltgeschichte.
Sing – sang – kurz – lang –
Sendung – Empfang.
Stop.

Opfer fallen – Kurse steigen –
Friedenspakte ruhn in Frieden.
Unser Himmel hängt voll Geigen –
Und Granaten.
Niederschläge – Romverträge –
Meisterschaft noch nicht entschieden –
Heimat braucht Soldaten.
Gas – Tank – kurz – lang –
Sendung – Empfang.
Stop.

Zeichen, Silben, Worte, Sätze
Schlüpfen, gleiten durch die langen
Zarten, harten Kupfernetze
Und verfliegen.
Und nur eines, nur ein kleines
Hat im Netz sich festgefangen
Und bleibt zappelnd liegen.
Kurz – lang – kurz – lang:
»Weltuntergang.«
Stop.

Jura Soyfer, Weltuntergang (1936)

Die Milchstraße über Rheinhessen

Aufgenommen von Dirk Ahrens
(Astronomische Arbeitsgemeinschaft Mainz e. V.)



Und Gott hieß Abraham hinausgehen und sprach:
Sieh gen Himmel und zähle die Sterne; kannst du sie zählen?
So zahlreich sollen deine Nachkommen sein!

Genesis 15,5

Freud und Leid

Bestattungen

23.01.2026

Otto Peter Becker

29.01.2026

Manfred Podesta

30.01.2026

Gisela Katharina Vollenweider, geb. Vollmar

05.02.2026

Elvira Müßig, geb. Rösch

06.02.2026

Ernst Thomas Oeser

09.02.2026

Anita Heiland, geb. Horn

20.02.2026

Hans Rainer Wolf

23.02.2026

Käthe Matthusen, geb. Schmitz

26.02.2026

Horst Müßig

03.03.2026

Sigrid Schmahl, geb. Marquard



Gruppen und Kreise

Wingerts-Wichtel für Kinder ab ca. 6 Monaten bis ca. 3 Jahren mit Eltern. Freitags, 9:30 – 11:00 Uhr, im Ev. Gemeindehaus
1. OG., einfach vorbeischaun!
Infos wingertswichtel.essenheim@gmail.com

Die **Wingerts-Wichtel** freuen sich sehr über weiteren „Nachwuchs“.

Seniorenachmittag jeden zweiten Montag im Monat, 15.00 Uhr, im Ev. Gemeindehaus, Gemeindesaal
Infos Gemeindebüro: 06136 – 88364

Gemeindestammtisch mittwochs, ab 14.00 Uhr,
im Ev. Gemeindehaus, Gemeindesaal

Essenheim tanzt donnerstags, ab 19.00 Uhr,
im Ev. Gemeindehaus, Gemeindesaal
Info: kimlindekamp@t-online.de

Nachhaltig in Essenheim:

Nähcafé Info: Team Nähcafé: 0151 – 51917735 oder
geschenksaekchen-klimaschutz@t-online.de
Die aktuellen Termine Nähcafé:
11.04.2026 09.05.2026
13.06.2026 11.07.2026

Samstags wird im Gemeindehaus gemeinsam nachhaltig u. wiederverwertbar produziert. Alle die gerne nähen, stricken, handarbeiten sind dazu herzlich eingeladen!

Kleidertauschparty Info: nachhaltiginessenheim@gmail.com

Zum Saisonwechsel im Frühjahr & Herbst werden Kleider und Bücher getauscht. Komme vorbei und treffe Menschen, die ihr Interesse mit dir an Nachhaltigkeit teilen, sammle neue Ideen zu diesem Thema und lass dich von schönen Projekten inspirieren (siehe Anzeige auf der letzten Seite).

Ansprechbar

Pfarramt: Pfarrer Simon Meister
06136 – 88 364
Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung

E-Mail: pfarrer@ev-kirchengemeinde-essenheim.de

Gemeindebüro: Ann-Kathrin Helbach
Beatrice Wagner
Telefon: 06136 – 88 364
Fax: 06136 – 95 33 955
montags von 14.00 – 17.00 Uhr
mittwochs von 09.00 – 11.30 Uhr
freitags von 11.00 – 13.30 Uhr
im Gemeindehaus, 1. OG

E-Mail: buero@ev-kirchengemeinde-essenheim.de

Küsterdienst: Regina Wenzel 06136 – 87 363
Beatrice Wagner

Aktuelle Infos und noch viel mehr erhalten Sie auf unserer Homepage:
www.ev-kirchengemeinde-essenheim.de

Der „**Gemeindebrief**“

wird herausgegeben von der Ev. Mauritius-Gemeinde Essenheim.

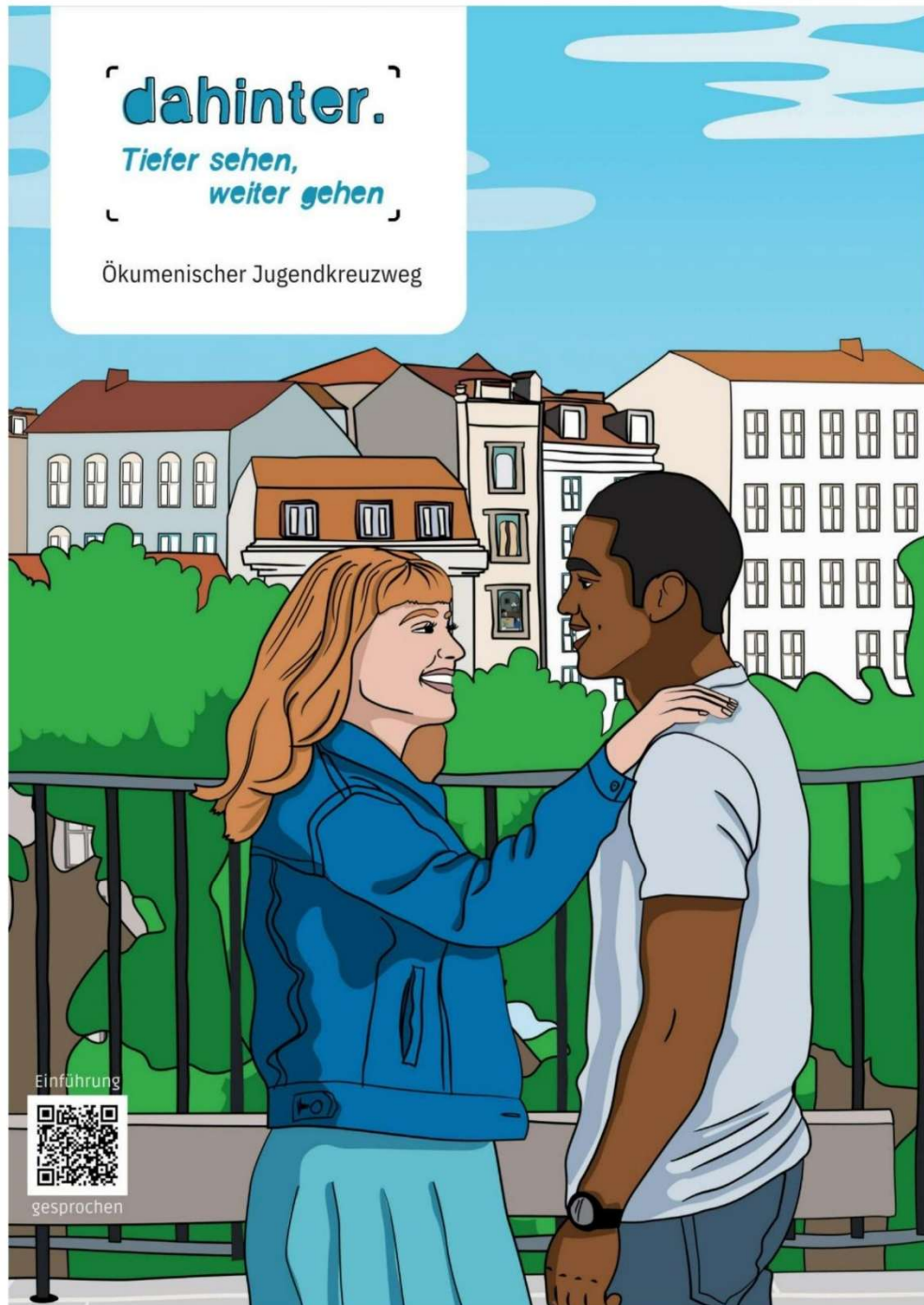
Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Simon Meister und der KV

Mitarbeit: Simon Meister, Ann-Kathrin Helbach, Wolfgang Mann, Stefan Mossel

Fotos: Wolfgang Mann, Simon Meister

Auflage: 1.700

Die nächste Ausgabe erscheint im August 2026



Ökumenischer Jugendkreuzweg
03.04.2026 // 17:00 Uhr
Start: Mauritiuskirche Essenheim

Gottesdienste

April 2026

Jesus spricht zu Thomas:
Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du?
Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!
Johannes 20,29

02.04.	Gründonnerstag	19:00 Uhr	Feierabendmahl mit Pfr. Meister
03.04.	Karfreitag	15:00 Uhr 17:00 Uhr	GD mit Pfrn. Freund Ökum. Jugendkreuzweg mit Pfr. Meister
04.04.	Osternacht	23:30 Uhr	Osternacht mit Pfr. Meister Beginn auf dem Friedhof
05.04.	Ostersonntag	10:00 Uhr	GD mit Abendmahl, Pfr. Meister
06.04.	Ostermontag	10:00 Uhr	Kath. Messe mit Pfr. Krost & KiGo
08.04.	Mittwoch	16:00 Uhr	GD im Senioren-Zentrum
12.04.	Quasimodogeniti	10:00 Uhr	Offene Kirche
18.04.	Taufsamstag	11:00 Uhr	Tauf-GD mit Pfr. Meister
19.04.	Misericordias Domini	10:00 Uhr	GD mit Pfr. Hoffmann
22.04.	Mittwoch	16:00 Uhr	GD im Senioren-Zentrum
26.04.	Jubilate	09:30 Uhr	Impulsfrühstück Haus St. Martin

Gottesdienste

Mai 2026

Die Hoffnung haben wir als einen
sicheren und festen Anker unsrer Seele.
Hebräer 6,19

03.05.	Kantate	18:00 Uhr	GD mit Pfr. Meister
10.05.	Rogate	10:00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit Pfrn. Stein
13.05.	Mittwoch	16:00 Uhr	GD im Senioren-Zentrum
17.05.	Jubilate	10:00 Uhr	Tauf-GD mit Pfr. Meister
24.05.	Pfingstsonntag	09:30 Uhr	Gospelmesse mit der Lyra und der Chorgemeinschaft im Kloster Eberbach
25.05.	Pfingstmontag	10:15 Uhr	Abfahrt an der Kirche mit dem Fahrrad zu „Komm zu Tisch“ in Nieder-Olm*
27.05.	Mittwoch	16:00 Uhr	GD im Senioren-Zentrum
31.05.	Trinitatis	09:30 Uhr 10:00 Uhr 12:00 Uhr	Impulsfrühstück Haus St. Martin Konfirmation I mit Pfrn. Stein Konfirmation II mit Pfrn. Stein

* Siehe nächste Seite.



Für das Fest werden helfende
Hände benötigt –
bitte melden Sie sich
in den Pfarr-/Gemeindebüros,
DANKE!

Pfingstmontag, 25. Mai 2026

11.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Pariser Straße „zwischen den Kirchen“

STARTPUNKT

11.00 Uhr:

Ökumenischer Gottesdienst zwischen den Kirchen

Ab ca. 12.00 Uhr:

Essen und Trinken am langen Tisch, der gedeckt wird mit

allem, was selbst mitgebracht wird: Salate, Brot, Käse, Obst, Wurst, Kuchen ...

Außerdem: Kartoffel- und Gulaschsuppe

Für Kaffee sorgen wir!

Wein und andere Getränke gibt es an den Ständen der Weingüter Becker und Bischofsmühle

Ab ca. 12.30 Uhr:

Kinderprogramm (Hüpfburg, Oasenmobil)

MUSIKALISCHE MITGESTALTUNG

verschiedene Chöre, Musikgruppen

Bitte bringen Sie Ihr eigenes Ess- und/ oder Kaffeegeschirr und Besteck mit. DANKE!

Bei SCHLECHTWETTER fällt die Veranstaltung leider aus – Information darüber sind rechtzeitig auf den Homepages zu finden!

Es laden ein:

Pastoralraum Nieder-Olm

Katholische Kirchengemeinden

Essenheim | Klein-Winternheim | Nieder-Olm |
Ober-Olm | Sörgenloch | Zornheim

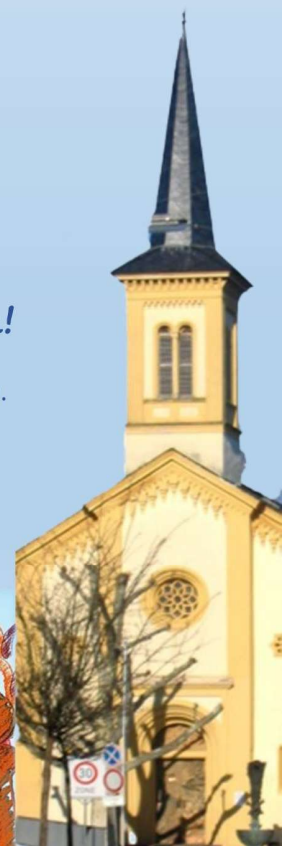
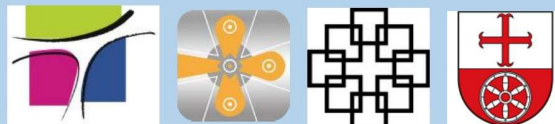
Evangelische Kirchengemeinden

Nieder-Olm/Sörgenloch | Mauritiusgemeinde Essenheim |
Ober-Olm/Klein-Winternheim |
Weinberggemeinde Ebersheim-Zornheim

Stadt Nieder-Olm

Kommt her zu Tisch – alle sind eingeladen!

bunt.vielfältig.interessant.lebendig.unterschiedlich.friedlich.ökumenisch.



Gottesdienste

Juni 2026

Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen;
denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib!
Hebräer 13,3

07.06.	1. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr	GD mit Pfr. Meister
10.06.	Mittwoch	16:00 Uhr	GD im Senioren-Zentrum
14.06.	2. So. nach Trinitatis	11:30 Uhr	Taufest mit Pfr. Meister & Pfrn. Freund – noch Plätze frei!
21.06.	3. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr	GD mit Goldener Konfirmation mit Pfr. Meister
26.06.	Mittwoch	16:00 Uhr	GD im Senioren-Zentrum
28.06.	4. So. nach Trinitatis	09:30 Uhr	Impulsfrühstück Haus St. Martin

Taizé Gottesdienste

17.04.2026	18.00 Uhr	Evangelische Kirche Essenheim
30.04.2026	19.00 Uhr	Camarahaus Nieder-Olm
08.05.2026	18.00 Uhr	Bibelgarten Ober-Olm
21.05.2026	19.00 Uhr	Camarahaus Nieder-Olm
19.06.2026	18.00 Uhr	Haus Ritzinger Klein-Winternheim

Gottesdienste

Juli 2026

Es ströme aber das Recht wie Wasser und die
Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.

Amos 5,24

05.07.	5. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr	GD
08.07.	Mittwoch	16:00 Uhr	GD im Senioren-Zentrum
12.07.	5. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr	GD
19.07.	7. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr	GD
22.07.	Mittwoch	16:00 Uhr	GD im Senioren-Zentrum
26.07.	8. So. nach Trinitatis	09:30 Uhr	Impulsfrühstück Haus St. Martin

ACHTUNG!

WICHTIG

Aufgrund von Urlauben und der Umstrukturierung zur Gesamtgemeinde können für den Juli außer dem Impulsfrühstück leider keine verbindlichen Gottesdiensttermine mitgeteilt werden. Die Planung im Verkündigungsteam ist leider noch nicht abgeschlossen! Auch im August sind noch nicht alle Gottesdienste belegt. Bitte entnehmen Sie die Gottesdienste dem Nachrichtenblatt!

Gottesdienste

August 2026

Jesus Christus spricht:
Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.
Johannes 10,10

02.08.	09. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr	GD mit Taufe und Pfr. Meister
09.08.	10. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr	N.N.
12.08.	Mittwoch	16.00 Uhr	GD im Senioren-Zentrum
16.08.	10. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr	N.N.
22.08.	Samstag	17:00 Uhr	Andacht zum Ökum. Hoffest im Haus St. Martin mit Pfr. Meister
23.08.	11. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr	GD mit Taufe mit Pfr. Meister
26.08.	Mittwoch	16.00 Uhr	GD im Senioren-Zentrum
30.08.	12. So nach Trinitatis	18:00 Uhr	N.N.

Ökumenische Kleinkinder-Gottesdienste

(jeweils Freitag um 15.30 Uhr für alle Kinder im Kindergartenalter)

24.04.2026	Evangelische Kirche Essenheim
29.05.2026	Evangelische Kirche Ober-Olm
26.06.2026	Evangelische Kirche Essenheim
28.08.2026	Evangelische Kirche Ober-Olm

Aus der Gemeinde

Adventskonzert der Lyra

Volles Haus und tosender Applaus! Die Lyra begeisterte mit ihrem Adventskonzert in unserer Kirche Groß und Klein. Anspruchsvolle Arrangements, mitreißende Filmmusik und berührende Weihnachtslieder machten das Konzert zu einem Hör-Erlebnis. Wie schön, dass sich unsere Essenheimer Musikvereine und die Kirche immer wieder zu solchen großartigen Projekten zusammenfinden.



Aus der Gemeinde

Tiersegnung

Auch zum Jahresbeginn 2026 fand wieder eine schöne ökumenische Tiersegnung in Essenheim am Klotzklauer statt. Über 60 Herrchen und Frauchen empfangen einen Segen für sich und Ihre geliebten Vierbeiner. Ein berührendes Ereignis für alle Tierfreunde und eine tolle Idee des Reit- und Fahrvereins Essenheim, die auch im nächsten Jahr wieder stattfindet.



Sternsinger

Was für ein Erfolg! Wir haben dieses Jahr mit den Sternsängern fast 3560 € eingesammelt. Vielen Dank für Ihre Spenden!



Die Sternsinger mit Diakon Schmuck und Pfarrer Meister bei der diesjährigen Tiersegnung am Klotzklauer in Essenheim.

Sie kommen dem Kindermissionswerk zugute und werden eingesetzt für das Projekt Schule statt Kinderarbeit, um Kindern weltweit Bildung zu ermöglichen.

Vielen Dank auch an die vielen Kinder, die fleißig gesammelt, gesungen und gesegnet haben. Ein tolles ökumenisches Projekt unter der Leitung von Angela Zarbo. Auch Dir herzlichen Dank, Angela!

Aus der Gemeinde

Reinigung der Stolpersteine

Seit zehn Jahren erinnern auch in Essenheim Stolpersteine an die Opfer der Verfolgung während der nationalsozialistischen Herrschaft. Die etwa 10 x 10 cm großen Messingplatten mit den Namen der Opfer, die im Gehweg vor deren letzten freigewählten Wohnsitz eingelassen werden, sind ein Projekt des Künstlers Gunter Demnig.

Da die Stolpersteine der Witterung ausgesetzt sind, müssen sie regelmäßig gereinigt werden. Für die Reinigung wird meist der 27. Januar, der Internationale Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust, genutzt. In Essenheim und in Nieder-Olm werden die Stolpersteine durch die Konfirmanden gereinigt.



Pfarrerinnen Elke Stein, die dieses Jahr die Konfis der beiden Gemeinden betreut, hat zunächst im Unterricht das Stolperstein-Projekt behandelt, anschließend zogen die Konfis mit Reinigungsmittel, Schwamm und Wasser los und brachten die Steine wieder zum Glänzen. An den Steinen wurde eine weiße Rose niedergelegt und die Schriftzüge „#WeRemember“ und „Nie wieder ist jetzt“ mit Kreide auf den Gehweg geschrieben.

Im Gottesdienst am darauffolgenden Sonntag wurden die Namen der Opfer aus Essenheim und Nieder-Olm von den Konfirmanden vorgelesen.



An die Gemeinde



Gemeinsam entdecken

Rochuskapelle und „Kräuterkirche“

Am 11. April machen wir uns wieder auf und wollen miteinander kleine Schätze in unserer nächsten Umgebung entdecken.



Wir fahren zunächst nach Bingen-Gaulsheim und besichtigen die allgemein als „Kräuterkirche“ bekannte Kirche St. Pankratius und Bonifatius; sie gilt als eine der schönsten Dorfkirchen Rheinhessens. Ihre Ursprünge reichen zurück bis in die Zeit Hildegards von Bingen, ihren Namen verdankt sie der Darstellung von 50 Heil- und Nutzpflanzen, die naturgetreu im Deckengewölbe zu sehen sind.

Danach geht es wenige Kilometer weiter auf den Rochusberg und wir besuchen die Wallfahrtskapelle St. Rochus, wo wir durch eine Führung mit Geschichte und Bedeutung der Kapelle vertraut gemacht werden.



Schon Tradition ist eine gemütliche Einkehr zum Abschluss unseres Ausflugs.

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme und bitten um **Anmeldung bis zum 7. April** im Pfarrbüro (Telefon: 06136 – 88364). Bitte teilen Sie uns auch mit, wer eine Mitfahrgelegenheit braucht bzw. anbieten kann. **Treffpunkt am 11. April ist um 14 Uhr am Dalles.**

An die Gemeinde

Konfirmation



31. Mai 2026 um 10.00 Uhr und um 12.00 Uhr

Charlotte Baumeister, Louis Braunewell, Tom Lenox Diehl, Lea Erfurth, Luise Fuchs, Hannah Geditz, Marlene Grimm, Lia Hefermehl, Mia Jahnz, Mika Köberl, Amelie Mehring, Isabelle Schmahl, Johann Schneider, Maja Schoch

Bastel-Spaß

Basteln mit Grundschulkindern im Gemeindehaus der ev. Kirche in Essenheim

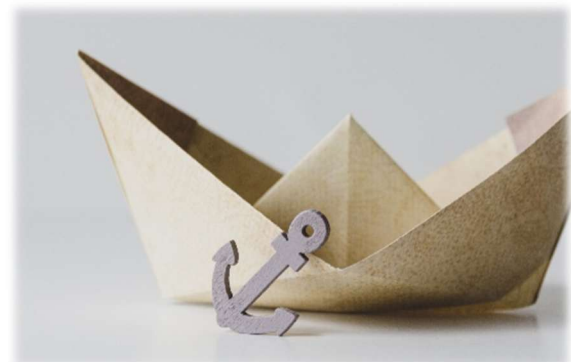
Die Bastelnachmittage, die Marina Schmahl mit unerschöpflicher Kreativität ins Leben gerufen hat, sind ein echter Erfolg! Wir freuen uns als Gemeinde, wenn Klein und Groß zusammenkommen. Die Nachmittage sind offen für alle – und hier die nächsten Termine:

4. Mai 2026 um 15.30 Uhr

1. Juni 2026 um 15.30 Uhr

Sommerpause

10. August 2026 um 15.30 Uhr



An die Gemeinde

Es geht los

Ab 1. Januar 2027 sind wir Teil einer neuen Gesamtgemeinde, der **Ev. Paulusgemeinde im Rheinhessischen Hügelland**.

Nun ist es also amtlich. Im nächsten Jahr wird dann auch ein neuer ortsübergreifender Kirchenvorstand gewählt.

Wir als Verkündigungsteam haben gemeinsam mit viele Ehrenamtlichen allerdings schon längst begonnen, das kirchliche Leben ortsübergreifend zu gestalten und gleichzeitig für unsere Gemeinden persönlich ansprechbar zu sein. Vieles gelingt dabei (wie der Gemeindebrief ja auch wieder einmal schön zeigt), aber längst nicht alles. Und es wird leider nicht einfacher, denn wir werden bis zum Ende des Jahres zwei Kolleginnen im Verkündigungsteam verlieren, so dass wir ab Juli 2026 eine neue Stelle ausschreiben, die zweite Stelle aber von unserer Kirche gestrichen wird.

Umso mehr gilt in diesem großen Veränderungsprozess: Unser Glaube will *gelebt* sein, nicht *konsumiert* werden.

Ich möchte Sie daher alle ermutigen, Ihr Glaubensleben in die Hand zu nehmen und es vor Ort zum Wohl der Menschen und zur Ehre Gottes zu gestalten – mit den Impulsen, die Sie in unsere Gemeinde einbringen wollen, seien es Kindergottesdienste oder Seniorenbesuche, Feste zu planen oder sich musikalisch zu engagieren und Vieles, Vieles mehr.

Der Kirchenvorstand und ich werden es alleine nicht mehr schaffen, alle kirchlichen Angebote aufrechtzuerhalten. Aber wir sind da, um mit Ihnen und Euch gemeinsam unseren Glauben zu leben. Versprochen!

Ökumenisches Hoffest

Am **22. August 2026** feiern wir wieder gemeinsam mit unseren katholischen Schwestern und Brüdern das Ökumenische Hoffest im Haus St. Martin.

Diesmal wollen wir um **17.00 Uhr** mit einer schönen Andacht starten und dann gemeinsam grillen und in den Abend hinein feiern. Über Salat-Spenden freuen wir uns sehr. Einfach in einem der Gemeindebüros melden!

An die Gemeinde

Essenheimer Klosterstürmung

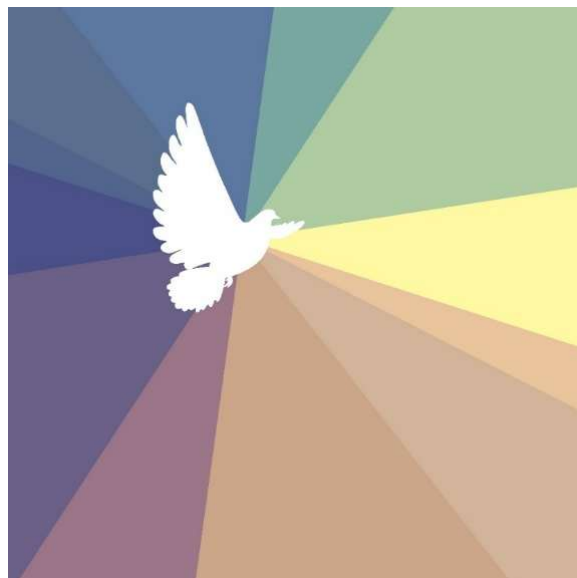
Auf ins Kloster Eberbach! Als Essenheimer feiern wir den Heiligen Geist gemeinsam mit der Lyra und der Chorgemeinschaft um 09:30 Uhr in der Basilika im Kloster Eberbach. Dieses Erlebnis sollten Sie nicht verpassen. Wir versuchen Mitfahrgelegenheiten zu organisieren. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, wenn Sie eine brauchen oder anbieten können.



**präsentieren
die**

Gospelmesse

**am Pfingstsonntag
9.30 Uhr im Kloster Eberbach**



An die Gemeinde

Ferienbetreuung 2026 – Anmeldung ab sofort möglich

Auch in diesem Jahr bietet die evangelische Kirchengemeinde wieder eine Ferienbetreuung für Kinder an.

Die Betreuung findet vom **06.07. bis 10.07.2026** statt – wie gewohnt in der zweiten Woche der Sommerferien. Die Anmeldung ist jetzt geöffnet, und Familien können sich ab sofort einen Platz sichern.

Die Woche verspricht wieder ein abwechslungsreiches Programm, viel Bewegung, Kreativität und eine verlässliche Betreuung in vertrauter Gemeinschaft. Hier geht's direkt zur Anmeldung:





N:I:E - Markt Kleider- Tausch- Party

Wir tauschen
auch:
Pflanzen &
Saatgut

- Bringe bis zu 10 gut erhaltene Kleidungsstücke mit.
- Hänge die Kleidung nach Größen auf.
- Suche dir neue Stücke aus.

Sa. 25.04.2026

ab 16:00 Uhr

**In und um die Mauritius Kirche
55270 Essenheim**

Für Getränke und Snacks ist gesorgt



**In Kooperation mit dem NähCafé und der
Mauritius Gemeinde Essenheim**

